

# Jahresbericht 2019

## 11. Jahresbericht des Vereins Grabser Mühlbach



### Präsident

Geschätzte Mitglieder unseres Vereins

Leider mussten wir unsere Hauptversammlung wegen des Corona – Virus auf unbestimmte Zeit verschieben. Nun müssen wir uns neu orientieren und das organisierte Vereinsjahr umkrempeln. Nun ist mein 3. Jahr als Präsident vorbei. Wir haben unsere neue Saison am 26. April mit der Hauptversammlung 2019 gestartet. Auch dieses Jahr standen viele Anlässe und Aktivitäten für Saison auf dem Programm.

Unser einzigartiger Mühlbach bietet jedem Besucher Eindrücke, wie in unserer Gegend das Gewerbe früher betrieben wurde.

An unserem Bach befinden sich immer noch 10 Objekte, die im ursprünglichen Zustand besichtigt werden können.

Der heurige Mühlentag musste aufgrund des Coronavirus abgesagt werden. Dem OK Mühlbach möchte ich an dieser Stelle für ihre Vorarbeiten herzlich danken. Wir möchten diese Arbeiten dennoch nutzen und einen Mühlentag im 2021 organisieren.

Die Führungen im 2019 sind wie geplant, erfolgreich abgelaufen. Die bereits gebuchten Führungen im 2020 wurden entsprechend abgesagt.

Unsere Objektverantwortlichen, sowie der Bautrupps haben ihren Job die Saison 2019 bestens ausgeführt. Für die Saison 2020 wurden nur die nötigsten Arbeiten ausgeführt.

Noch immer sind wir auf der Suche nach einem Chef – Stromer. Glücklicherweise haben wir in Marco Schäpper einen kompetenten Stromer für unsere elektrischen Anlagen gewinnen können.

Dieses Jahr werden wir trotz dem ausgefallenen Mühlentag ein kleines «Reisli» anstreben. Das Ausflugsziel wird noch ausgesucht. Der Anlass wird speziell publiziert.

In Zukunft hoffen wir, dass, wenn sich die allgemeine Situation beruhigt hat, wir unseren einmaligen Mühlbach wieder präsentieren dürfen. Ich denke, dass wir vom Verein Grabser Mühlbach einen guten Kurs steuern.

Mit grossen Dank an allen Beteiligten schliesse ich meinen 3. Jahresbericht.

- Dem Bautrupps und den Führern welche im vergangenen Jahr Grosses geleistet haben.
- Allen Helferinnen und Helfern, die uns mit enormen Elan bei unseren Anlässen immer wieder unterstützen.
- Dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung.
- Allen Firmen und Sponsoren, welche uns wieder unterstützen.
- Alle Wasserwerkbesitzer, welche uns Zugang zu ihren Anlagen gewähren.
- Dem Vorstand danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern des Vereins Grabser Mühlbach für die Unterstützung.  
Grabs, Juli 2020

Heinz Freuler, Präsident

## Führungen

Vom April bis Ende Oktober 2019 durften wir 18 Führungen organisieren.

Der April war noch führungsfrei und deshalb war noch keine Hektik am Mühlbach zu spüren. Im Mai statteten uns 3 Gruppen einen Besuch ab:

Die Senioren für Senioren aus Sargans, eine überaus interessierte Gruppe, die meistgehörte Frage war da wohl „Weisch no?“ Die 1./2. Oberstufe aus Oberriet war zum wiederholten Mal am Mühlbach, deren Lehrer scheint ein grosser Mühlbach-Fan zu sein. Bei einem Grabser Jahrgängertreffen wurden Erinnerungen ausgetauscht und Personen, die man schon viele Jahre nicht mehr gesehen hat, mussten wieder in Erinnerung gerufen werden.

Im Juni war der Mühlbach für folgende Gruppen Mittelpunkt: Die Grauen Panther aus Diepoldsau, die 12 rüstigen Senioren waren per Velo unterwegs, die Frauengemeinschaft Neudorf St. Gallen, eine unternehmungslustige und aufgestellte Gruppe, die Schüler des Berufsvorbereitungsjahr BZB, die jedes Jahr ziemlich spontan und nur bei schönem Wetter nach Grabs kommen, da sie jeweils am Nachmittag beim Unterdorf noch Beachvolley spielen. Die 4. Klasse aus Grabs, die sich das Thema Wasser zum Thema genommen hat, die Refit Gruppe Oberland, mit besonders technisch sehr interessierte Männer.

Der Juli war wie gewohnt ruhig und so konnten sich Mühlbächler und Mühlbach wieder erholen. Im August durften wir eine grosse Gruppe der SNB Pensioniertenvereinigung mit Sitz in Zürich begrüssen. Der Armeelöschzug St. Gallen verbrachte den ganzen Tag in Grabs mit Schwerpunkt Mühlbach.

Im September erhielten wir einen Gegenbesuch der Belegschaft des Drechslereimuseums Steg. Diesem haben die Mühlbächler anlässlich ihres CH-Mühlentags einen Besuch abgestattet. Die Fachgruppe Geschichte der Kantonsschule Heerbrugg holte sich engeres Fachwissen bei einer intensiven Führung. Ein weiteres Klassentreffen führte auch solche Personen wieder nach Grabs, die schon vor längerer Zeit weggezogen sind. Die Wagenbaugruppe «Hafeschnoogä» aus Romanshorn wählte den Mühlbach als Ausflugsziel für die Fasnachts-Familie. Das Jahrgängertreffen 1986 gab neben dem Mühlbach auch wieder mal Anlass, wieder mal über die alten Klässenschätze zu reden.

Anfangs Oktober führten wir im Gehler einen Schmiedekurs durch. Dieser Kurs wurde so positiv aufgenommen, dass er im September 2020 wieder durchgeführt wird. Ebenfalls im Oktober waren die Gäste eines Familienanlasses auch Gäste am Mühlbach.

Und eine 5. Klasse aus Grabs hat die Route Wasserfassung bis Wollverarbeitung gewählt, um anschliessend in der Klasse das Thema Wasser zu vertiefen. Am letztmöglichen Führungsdatum fand ein Jahrgängertreffen statt, diesmal war der Jahrgang 1947 am Zuge.

Leider haben Walter Roggensinger und Fred Hagmann endgültig ihre Schmiedeschürzen an den berühmten Nagel gehängt. Für die geleisteten Einsätze und die tolle Zusammenarbeit bedanke ich mich ganz herzlich. Ende November 2019 neu ins Schmiede-Team gekommen ist Silas Messmer. Er wird im Gehler als eine willkommene Verstärkung eingesetzt.

Ich möchte mich bedanken bei den Führern, bei allen Schmieden und beim Müllermeister und seinen „Gesellen“. Dank ihrem Einsatz und ihrer Flexibilität ist es für mich als Führungskoordinatorin eine Freude, normale und hie und da auch besondere Führungen für unsere Besucher zu organisieren.

Auch der Apéro-Gruppe gebührt ein herzliches Dankeschön. Mit Speis und Trank haben sie unsere Gäste verwöhnt. Meinen herzlichen Dank gebe ich allen Wasserwerksbesitzern weiter, die die Türen ihrer Objekte für unsere Führungen öffnen. Dies ist nicht selbstverständlich, aber daraus ist ersichtlich, dass ihnen ihre Werkstätten und Gebäude ebenso am Herzen liegen. Danke auch all jenen kleinen und grossen Hezelmännchen, die hie und da ganz im Verborgenen dafür sorgten, dass der Führungsbetrieb problemlos über die Bühne gehen konnte.

Grabs, im März 2020

Bernadette Dudli

### **Apérogroupe**

Im vergangenen Vereinsjahr 2019 durfte sich die Apérogroupe bei insgesamt elf Anlässen engagieren.

Apéroanlässe vor oder nach Führungen waren es deren sieben. Die grösste Gruppe, welche verpflegt werden durfte, war die Pensionistenvereinigung der SNB, Sektion Zürich mit 53 Teilnehmern.

Für den Dankeschönanlass im Februar 2019 wurde die Pizzeria Roma in Grabs berücksichtigt. Auch die Exkursion am Schweizerischen Mühlentag vom 1. Juni wurde durch Mitglieder der Apérogroupe organisiert. Für den erstmals und sehr erfolgreich durchgeführten Schmiedekurs im Oktober sorgte ebenfalls die Apérogroupe für die Verpflegung der Teilnehmer. Für den äusserst gut besuchten Mitgliederanlass am 28. November im Kirchgemeindehaus, konnte zusammen mit einer Crew vom Stütlihus ein feines Nachtessen serviert werden. Grosser Dank gebührt allen Mitgliedern des Apéroteams, welche jeweils spontan und zuverlässig für die einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Einmal mehr zeigen sich die verschiedenen Lokalitäten, wie Sticklokal, Tätschdachhaus und Kirchgemeindehaus zur Benützung als ideal.

Die Apérogroupe freut sich sehr, in der bevorstehenden Saison 2020 wiederum eine illustre Schar von Mühlbach Besuchern zu bewirten. Mit diesem Einsatz möchte das Team einen ergänzenden Beitrag zum Erfolg des Grabser Mühlbaches leisten.

Grabs, im März 2020

Sepp Süess